

«Schritt für Schritt in die Zukunft»

Der OK-Präsident des Quer durch Rohrdorf und des Frühlingslaufs zeigt sich im Interview zufrieden mit der diesjährigen Austragung. Roger Keusch war am 3. Mai erst zum zweiten Mal als OK-Präsident an der Spitze der doppelten Laufveranstaltung. Positiv bewertet er den neuen Kurzlauf für Jogger.

◆ *«Reussbote»:* Das 65. Quer durch Rohrdorf und der 20. Rohrdorfer Frühlingslauf sind vorbei, wie lautet die Bilanz des OK-Präsidenten?

Roger Keusch: «Generell sind wir zufrieden, dass viele Zuschauer kamen, viel Betrieb herrschte und wir ein richtiges Lauffest erleben durften.»

◆ *Knapp 800 Läuferinnen und Läufer sind an beiden Veranstaltungen insgesamt gestartet. Entspricht diese Zahl Ihren Erwartungen?*

«Ja, damit sind wir vom organisierenden TSV Rohrdorf zufrieden. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es dürften für meinen Geschmack natürlich noch mehr sein!»

◆ *In diesem Jahr gab es zwei markante Neuerungen: die Schülerkategorie im Stafettenrennen Quer durch Rohrdorf und die neue Kurzstrecke für Jogger beim Frühlingslauf mit Start auf dem Sennhof. Wie ist hier das Fazit?*

«Die sieben Kilometer lange Joggingstrecke mit Start auf dem Sennhof war ein Erfolg und wird ganz sicher nächstes Jahr wieder angeboten. Damit scheinen wir die Bedürfnisse vor allem beim weiblichen Geschlecht voll getroffen zu haben.»

◆ *Und der Schülerlauf beim Quer?*

«Da sind wir natürlich enttäuscht über die geringe Beteiligung und wir



Roger Keusch, OK-Präsident des Quer durch Rohrdorf und Frühlingslaufs, startete am 3. Mai in der Kategorie Kickboard. Foto: flk

müssen über die Bücher und in den Schulen sicher noch aktiver werden. Schade, dass sich aus Oberrohrdorf selbst keine einzige Klasse angemeldet hat.»

◆ *Ist es generell so, dass Sie direkt bei Ihrer Zielgruppe die Werbetrommel rühren?*

«Das ist unsere eigentliche Hauptaufgabe im Vorfeld. Wir besuchen viele andere Läufe, beispielsweise das traditionelle Quer in Zug. Denn wer dort

startet, der könnte dies vielleicht auch an vergleichbaren Rennen tun. Wir sprechen an den Läufen viele einzelne Athleten an, aber immer wieder auch Vereine, die wir von einem Start in Oberrohrdorf überzeugen wollen. Es ist eine Knochenarbeit und wir sind bereit, diese Knochenarbeit zu leisten.»

◆ *Dabei liegen die Stärken des organisierenden TSV Rohrdorfer im Geräte- und Kunstturnen und nicht unbedingt in der Leichtathletik?*

«Ich werde vereinsintern nicht müde, jedes Aktivmitglied zur Teilnahme zu ermuntern und für unseren Anlass aktiv Werbung zu machen. Schliesslich steht beim TSV das «S» im Vereinsnamen für Sport, wir sind nicht nur ein reiner Turnverein, sondern wie gesagt ein Turn- und Sportverein.»

◆ *Seit zwei Jahren ist das neunköpfige OK unter Ihrer Leitung an der Arbeit. Wird es Änderungen geben?*

«Ja, es wird zwei Wechsel im OK geben: Roger Wiget verlässt sein Ressort Technik. Seine Arbeiten, die er sauber dokumentiert hat, werden auf das restliche OK verteilt. Der zweite Abgang betrifft meinen Vorgänger Joe Rothenfluh, der sich um das Sponsoring kümmerte. Für ihn wird Nicole Sozzi neu ins OK kommen.»

◆ *Sind weitere Neuerungen geplant?*

«Einige Ideen sind in den Köpfen, aber noch nicht spruchreif. Die Plauschstaffette des Quers hat sicher Potenzial. Dieses Jahr startete die Bänkliclique neu in dieser Plauschkategorie und dies hat mich persönlich extrem gefreut und bestärkt, diese Kategorie weiter zu promoten. Eine Startmöglichkeit für jeden Verein, ob Feuerwehr, Politische Partei oder der Bienenzüchterverein. Ein sportliches Teambuilding und ein Engagement für einen lokalen Anlass mit Tradition.»

◆ *Wo sehen Sie Ihre doppelte Laufveranstaltung? Geht es Richtung AZ-Goldlauf?*

«Nein, wir positionieren uns bewusst anders. Die AZ-Goldläufe vergleiche ich jeweils mit dem Einkaufszentrum, das für die Masse steht. Unser Lauf ist – wie auch andere kleine Läufe – eher wie eine Boutique. Wir sind kleiner, persönlicher und getreu unserem Motto: ein «Lauf mit Herz!»»

Kaspar Flückiger

Turnen: Aargauer Meisterschaften der Geräteturner in Niederrohrdorf

Fünfte Titelkämpfe in Serie

Zum fünften Mal in Folge findet am Wochenende die Aargauer Meisterschaft der Turner im Einzelgeräteturnen in der Niederrohrdorfer

fordert, um schöne und faire Wettkampfbedingungen zu schaffen. Über 320 Turner aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz werden in acht Kategorien zwei Tage lang ihr Bestes geben und höchste Turnkunst zeigen.

Die Geräteriege des gastgebenden Vereines STV Niederrohrdorf hat sich in den letzten Jahren erfreulich entwickelt und konnte schon einige gute Ergebnisse an Wettkämpfen erzielen, so unter anderem zwei Aargauermeister-

Tennis: 2. Runde im Interclub
Sieg und Nieder

Nachdem vorletztes Wochenende viele Interclub-Begegnungen buchstäblich ins Wasser fielen, starteten die Mellinger Damen 50+ am Samstag die Interclubsaison bei idealem Tenniswetter. Der Auftakt gelang den Ladys sehr gut mit einem Sieg über Burgdorf.